Protokoll der Jahreshauptversammlung des Cafeteria-Vereines Burg-Gymnasium e.V.

Ort: Aula des Burg-Gymnasiums Bad Bentheim
Termin: 04.06.2013; 19.30 Uhr
Anwesende: Sabrina Aink, Antje Bergjan, Sandra Degen, Christel Elikmann (2. Vorsitzende), Marianne Fischer, Hanna Hoffmann, Christina Neumann-Albach, Hermann Niehaus (Kassenprüfer), Elfriede Pirling, Rüdiger Pretzlaff (Kassenwart), Christa Schulte, Annegret Schulte-Landwehr (Leiterin der Cafeteria), Mechthild Schwank, Margit Twiehoff (erste Vorsitzende), Johanne Wegkamp (Kassenprüferin), Gesine Wortelen
Schriftführerin: Sabrina Aink

Tagesordnungspunkte:

I. Begrüßung
II. Aktuelles aus der Cafeteria
III. Berichte der Vorstandsmitglieder
   a) Jahresüberblick
   b) Finanzen
   c) Werbung und Sponsoren
IV. Aussprache zu den Berichten
V. Bericht der Kassenprüfers
VI. Entlastung des Vorstandes
VII. Anpassung der Satzung
VIII. Verschiedenes

ad I. Begrüßung

Margit Twiehoff eröffnet die Jahreshauptversammlung. Zudem wird das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung (2012) genehmigt.

ad II. Aktuelles aus der Cafeteria

Rüdiger Pretzlaff erläutert kurz die Aktivitäten und Ereignisse, die im Schuljahr 2012/2013 auf den Cafeteria-Verein zugekommen sind.

Folgende Ereignisse und Fakten werden dargelegt:

- Die Hilfe der Mütter, Großmütter etc. beim Brötchenschmieren und –verkaufen wird ausdrücklich hervorgehoben und gelobt. Es wird darauf hingewiesen, dass ohne diese Hilfe ein kostengünstiger Verkauf der Brötchen nicht stattfinden kann.
- Sandra Degen ist seit Anfang des Schuljahres als Kraft in der Küche angestellt.
- Eine Nachfolge für Frau Schulte-Landwehr (ab 2014) soll in den nächsten Monaten gesucht werden. Die Wochenarbeitszeit beläuft sich auf 20 Stunden.
- Die Resonanz seitens der Schüler, Eltern, Lehrer und Angestellten bezüglich der Cafeteria und des Essens ist laut Cafeteriateam positiv.
- Eine neue Salatvariation (z.B. mit Putenbruststreifen) wurde nach den Osterferien eingeführt; sie scheint mit 10-15 Bestellungen gut bei den Kunden anzukommen.

- Das Kühlaggregat sowie die Elektronik des Ofens sind kaputt. Ebenso ist die Jalousie zwischen Küche und Verkaufsraum bereits nach 5 Jahren defekt. Die Kosten für die Reparaturen bzw. Neuanschaffungen werden über den Landkreis abgewickelt.
- Das Onlinebestellsystem kann seit einiger Zeit die Bilder der Mittagessen sichtbar machen.
- Im letzten Schuljahr (2011/2012) war die Anzahl der bestellten Mittagessen höher als in diesem Schuljahr. Als Ursachen dafür werden die zahlreichen Stundenplanänderungen sowie der häufige Ausfall der 7.Stunden herangezogen.

ad III. Berichte der Vorstandsmitglieder

Rüdiger Pretzlaff gibt a) einen kurzen Jahresüberblick wieder. Er stellt heraus, dass der Verein zurzeit 179 Mitglieder (72 aktive und 122 passive Mitglieder) hat, was zu Mitgliedsbeiträgen von 2348,50 Euro für das Jahr 2012 führt. Mitglieder, deren Kinder die Schule verlassen, werden angeschrieben, ob sie weiterhin im Verein verbleiben wollen oder nicht. Diese Verfahrensweise scheint dem Vorstand angemessen und fair zu sein.

Herr Pretzlaff berichtet anschließend b) über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Vereines im letzten Jahr. Die Buchführung hatte wieder Frau Wortelen übernommen. Eine genaue Auflistung der Bilanzierung kann der Anlage „Einnahmen und Ausgaben Ermittlung 2012“ (s. Anlage) entnommen werden. Hier einige konkrete Anmerkungen bezüglich der Bilanzierung:

- Auf dem Girokonto befinden sich zurzeit knapp 6000Euro, auf dem Festgeldkonto ca. 12000Euro.
- Knapp 12000 („warme“) Essen, 2000 Salate und Tausende Snacks (genaue Zahl nicht beziffert) wurden in diesem Schuljahr verkauft, was zu einer Steigerung der Verkaufserlöse auf über 89000Euro führte.
- Trotz der Steigerung der Verkaufserlöse kam es zu einem negativen Saldo von 8000Euro, der aus dem Ganztagshaushalt der Schule mit Genehmigung des Schulvorstandes beglichen wurde.
- Als Tendenz ist allerdings eine ausgeglichene Bilanzierung für die nächsten Jahre zu erwarten, da der Verein 2012 bereits kostendeckend arbeiten konnte.
- Es wird noch kurz auf die neue Sepa-Überweisung (internationale Banküberweisung) mit dem Iban-System hingewiesen, mit der im kommenden Jahr ab dem 1. Quartal automatisch die Mitgliedsbeiträge abgebucht werden. Dazu müssen für neue Mitglieder die Anmeldeformulare geändert werden, da jedes Mitglied eine Mandantennummer für die Lastschriften benötigt. Der Einfachheit halber wird die neue Mandantennum-

mer identisch mit der Mitgliedsnummer sein, sodass die Buchung weiterhin gut nachvollziehbar und vergleichbar bleibt.

Herr Pretzlaff vermeldete c) bezüglich der Werbung und des Sponsorings, dass es nur noch ein Format (DinA2) geben wird. Die Mitgliedsbeiträge belaufen sich für die Werbekunden auf 120Euro (die steuerlich absetzbar sind) zuzüglich 10 Euro Werbungskosten, die vom Verein versteuert werden müssen. Es wird nochmals daraufhingewiesen, dass alle Anwesenden sich nach potentiellen Werbepartnern umsehen mögen.

ad IV. Aussprache zu den Berichten

Es gibt keinen Redebedarf hinsichtlich dieses Punktes.

ad V. Bericht des Kassenprüfers

Herr Niehaus berichtet von den Aktivitäten der Kassenprüfer. Er hat keine Beanstandungen und lobt Frau Wortelen ausdrücklich für ihre Arbeit in der Buchführung innerhalb des Vereines.

ad VI. Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer empfehlen eine Entlastung des Vorstandes. 12 Mitglieder stimmen für eine Entlastung, 4 Mitglieder enthalten sich der Stimme.

Der Vorstand wird entlastet.

ad VII. Anpassung der Satzung

Aufgrund der Werbung und des Sponsoring sowie der damit verbundenen Aufnahme einzelner Firmen in das Mitgliederverzeichnis ist eine Satzungsänderung erforderlich.

Folgende Satzungsänderung zur Mitgliedschaft juristischer Personen, die nochmals verlesen wird, steht deshalb zur Abstimmung. (rot = alte Satzung; gelb = neue Satzung):

§ 3 Erwerb der Mitgliedschaft

1. Mitglied des Vereins kann jede(r) Interessierte, insbesondere Lehrer/innen, Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte des Burggymnasiums Bad Bentheim werden.
   Mitglied des Vereins kann jede natürliche und juristische Person werden, insbesondere Lehrer/innen, Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte des Burggymnasiums Bad Bentheim, die die Ziele des Vereins unterstützt.

§ 4 Beendigung der Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft wird beendet :
   - Durch Austritt zum Ende des Geschäftsjahrs, der nur schriftlich spätestens drei Monate vor Ende des Geschäftsjahres gegenüber dem Vorstand erklärt werden kann,
   - durch Ausschluss

1. Die Mitgliedschaft endet
   - durch Tod, Löschung aus dem Vereinsregister oder Entziehung der Rechtsfähigkeit des Mitglieds,
   - durch Austritt zum Ende des Geschäftsjahres, der nur schriftlich spätestens drei Monate vor Ende des Geschäftsjahres gegenüber dem Vorstand erklärt werden kann,
   - bei juristischen Personen durch deren Auflösung

Einstimmig wird die Satzungsänderung beschlossen.

ad VIII. Verschiedenes

2014 steht das 10jährige Jubiläum des Cafeteria-Vereines vor der Tür. Ausdrücklich hervorgehoben wird aber, dass es bereits schon Jahre vorher zahlreiche Aktivitäten seitens Lehrer, Schüler und Eltern innerhalb der Cafeteria gab. Frau Hoff-Dujardin wird nochmals als Initiatorin genannt.

Überlegt wird, welche Aktivitäten, Broschüren oder andere Festschriften es zum Jubiläum geben könnte. Denkbar wäre das Verfassen eines Elternbriefes, der im Zusammenhang mit dem Motto des nächsten Schuljahres (2013/2014) „Förderung/Training der sozialen Kompetenz“ stehen soll.

Auch eine Anknüpfung an einen zukünftigen Gesundheitstag hinsichtlich verschiedener Aktivitäten innerhalb der Cafeteria (Kochen von gesundem Essen etc.) scheint vorstellbar.

Möglich ist auch – um den Bekanntheitsgrad und das Interesse der Eltern der nächstjährigen 5.Klassen zu stärken – einen Gutschein für ein Probeessen bei der Einschulung nach den Sommerferien für die neuen Schüler zu verteilen. Dazu müsste man auf der Infoveranstaltung während der Einschulung auf diesen Gutschein hinweisen. Der Gutschein soll dann über die Klassenlehrer verteilt werden und ein offenes Feld für den Namen enthalten sowie den Hinweis, dass er bis zur 1. großen Pause des jeweiligen Einlösetages in der Cafeteria abgegeben werden muss. Denkbar wäre auch eine Probeessenwoche, in der Eltern zusammen mit ihren Kindern in der Cafeteria essen könnten.

Die Eltern neuer Schüler sollen darauf hingewiesen werden, dass sie sich unter dem Namen „Gast“ in den Menüplan der Cafeteria einloggen können, um sich über die Mittagessenauswahl zu informieren.

Die Idee eines Rezeptbuches mit Rezepten aus der Cafeteria wird genannt. Ergänzt werden könnte dieses Buch durch witzige Anekdoten, Schülergerichte oder andere Schülergeschichten zum Thema „Erlebnisse in der Cafeteria“. Frau Twiehoff und Frau Aink sammeln diese. Erweitert werden könnte das Rezeptbuch durch eine Festschrift mit Artikeln rund um das Thema Cafeteria.

Im Laufe der nächsten Monate können noch Vorschläge für Feiern, Aktivitäten, Tag der offenen Tür o.ä. bezüglich des Jubiläums gesammelt werden.

1. Vorsitzende	Schriftführerin